



ADAC Nordrhein e.V.



Ablauf-Information

RCN-Gleichmäßigkeitsprüfung „Venntrophy“ am 29./30.05.2026

Liebe Teilnehmer,
herzlich willkommen bei der Gleichmäßigkeitsprüfung „Venntrophy“ des *motor-club roetgen e.V. im ADAC*.
Ich bitte darum, diese Ablauf-Info sorgfältig zu lesen und dann auch zu **beachten**. Dafür unseren Dank im Voraus.

Wichtig!

Thema Transponder:

Bei der GLP 2 hatte die Zeitnahme wieder große Probleme. Grund hierfür war, dass von einigen Transpondern kein Signal oder nur ein sehr schlechtes Signal in der Zeitnahme ankam.

In einem Fall war es ein eigener Transponder (also keiner von Wige) bei dem die Lizenz abgelaufen war und der somit abgeschaltet war. **Bitte die Lizenzverträge kontrollieren!**

In den anderen Fällen waren es Leihtransponder, die falsch verbaut waren. Für das ordnungsgemäße Verbauen der Transponder sind die Teilnehmer, also ihr, selbst verantwortlich. Wenn der Transponder grün blinkt und kein Signal ankommt, ist der Transponder nicht ordnungsgemäß verbaut. Wenn also der Zeitnahmeobmann euch freundlicherweise in der Tankpause, weil der Transponder kein oder nur ein sehr schlechtes Signal sendet, aufsucht und der Transponder grün blinkt und nach der Tankpause noch immer kein Signal ankommt, müsst ihr damit rechnen nicht gewertet zu werden. Diese Fälle bedeuten für die Zeitnahme sehr viel Arbeit (= Zeit) und halten den gesamten Betrieb auf. Unmittelbar nach der GLP geht nämlich die RCN Leistungsprüfung auf die Strecke und die braucht ebenfalls die volle Aufmerksamkeit der Zeitnahme!

Einige haben vorab Ihre Unterlagen (wie Bewerbervollmachten, Zulassungsbescheinigungen, Wagenpass) als Kopie vorab entweder postalisch oder per Mail an das GLP-Nennbüro (Rita Seidel) gesandt. Durch diese Maßnahme wird die Dokumentenabnahme (DA) zeitlich erheblich verkürzt.

Durch das neue Lizenzsystem ist die Lizenzüberprüfung vor Ort deutlich erschwert und verlangsamt. Ihr könnt bei der Überprüfung dadurch helfen, in dem ihr ab dem Mittwoch vor der Veranstaltung einen Ausdruck von eurer Lizenz druckt. Hierfür müsst ihr euch auf dmsbnet.de anmelden. Dann unter „meine Lizenzen“ gehen und diese dann ausdrucken. In der Dokumentenabnahme würde dieser Ausdruck dann einbehalten, da er sowieso nur bis zum Wochenende gilt.

Alternativ müsstet ihr jeweils mit der geöffneten Lizenz auf dem Bildschirm eures Handy's die DA betreten.

Zeitplan:

Freitag, 29.05.2026

WANN	WAS	WO
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer und Nennschluss	Graf-Ulrich-Halle (GUH), Nürburg, Kirchweg ! Einbahnstraßenregelung beachten!
16:15 Uhr bis 20:15 Uhr	Technische-Abnahme (TA)	Vor der GUH

Samstag, 30.05.2026

WANN	WAS	WO
06:15 Uhr bis 7:30 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA) für alle Teilnehmer	w. o./ Freitag
06:30 Uhr bis 07:45 Uhr	Technische-Abnahme (TA)	Gelände der Nordschleifenzufahrt (Tourizufahrt)
07:00 Uhr bis 07:50 Uhr	Startvoraufstellung	Gelände der Nordschleifenzufahrt
07:40 Uhr bis 07:50 Uhr	Fahrerbesprechung (für alle verpflichtend)	Gelände der Nordschleifenzufahrt im Bereich der Schranken zur NOS
08:00 Uhr	Überführung zum Start	Start vor der Boxenanlage an der T13
08:05 Uhr	Start	Start einzeln auf Flaggenzeichen
12.30 Uhr	Aushang der Ergebnisse	Virtuell auf https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang
13.15 Uhr	Siegerehrung	GUH



ADAC Nordrhein e.V.



Vor der GLP

An der GUH steht uns leider recht wenig Platz zur Verfügung. Aus diesem Grund ist auch der Parkplatz „In der Acht“ (hinter dem Kreisverkehr an der Tourizufahrt) angemietet. Dort sollten die Autotrailer und Wohnmobile etc. abgestellt werden. Die GUH selbst soll nur wie auf der anhängenden Skizze angefahren werden, da es keine Wendemöglichkeiten an der GUH gibt. Wer im Kirchweg parkt, muss mit einem Knöllchen rechnen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes schauen regelmäßig vorbei!

Dokumentenabnahme (DA), Ausgabe der Startnummern, Transponder und Tankkarten:

Bei der DA erhalten Sie eine farbige Kopie Ihres Nennungsformulars für die techn. Abnahme, sowie auch einen Satz Startnummern, sofern ihr diese nicht schon vorab von der KÜS zugesandt bekommen habt. Die großen Startnummern kleben Sie bitte auf die Türen Ihres Fahrzeugs und die kleinen gelben Nummern (möglichst hoch für die Zeitnahmeerkennung) in das Seitenfenster hinten rechts sowie oben rechts auf die Frontscheibe. Die kleinen weißen Nummern sind auf der Heckscheibe anzubringen. Diese **Startnummern sind vor der techn. Abnahme korrekt anzubringen**, da sonst keine Abnahme erfolgt. KÜS - Startnummernmatten erhalten Sie (gegen Gebühr) in der Dokumentenabnahme. Wer keine Startnummernmatten verwenden möchte, erhält 2 KÜS- Aufkleber (kostenlos) für die rechte und linke Fahrzeugseite. Bitte beim Startnummernaufkleben ein wenig Mühe geben, damit diese den Wettbewerb auch überstehen.

Für die Fahrer ohne oder mit wenig Streckenkenntnis gibt es zusätzliche Aufkleber für die Heckscheibe. Bitte danach bei der DA fragen. Der Feuerlöscheraufkleber (rotes E auf weißem Grund mit roter Umrandung) kann in der DA **erworben** werden.

Transponder:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem Transponder (Zeitnahme + Schall) ausgestattet sein. Dieser wird bei der Dokumentenabnahme ausgegeben, sofern kein eigener Transponder verwendet wird. Wer einen eigenen Transponder verwendet, muss die Nummer des Transponders bei der Transponderausgabe bekanntgeben. Als Pfand für den Leihtransponder erhalten wir von jedem Teilnehmer z. B. Führerschein, Personalausweis o. ä. Für den Erhalt des Transponders ist eine Haftungserklärung zu unterschreiben.

Der Transponder ist so zu verbauen, dass er ordnungsgemäß nach unten abstrahlen kann! Da Wige neue Transponder beschafft hat, arbeiten diese bei ordnungsgemäßem Anbau auch einwandfrei d. h. sollte ein Transponder kein Signal senden, liegt es am Einbau.

Die Transponder müssen Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme wieder zurückgeben. Dies sollte zeitnah nach der Zieleinfahrt geschehen, spätestens 13:00 h.

Tankkarten:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken (in der Boxengasse an der T13) zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt. Die Tankkarten werden in der Dokumentenabnahme gegen Bezahlung (nur in bar) ausgegeben. Nur damit kann an der Tankstelle in der Boxengasse der T 13 getankt werden.

Die Tankdeckel sollten, falls sie abschließbar sind, schon im Vorstart aufgeschlossen werden. Bei der Anfahrt an die Zapfsäule sollte die Seitenscheibe rechts bereits geöffnet sein und die Tankkarte schon in der Hand der beifahrenden Person sein. Für das Tanken werden die Tankkarten in 5,- Euroschritten ausgegeben. Ihr müsst deshalb dem Personal an der Zapfsäule den Tankbetrag angeben für den ihr tanken wollt. Sollten Sie nach dem Tanken noch ein Restguthaben auf der Tankkarte haben, erhalten Sie die Tankkarte zurück. Der Restbetrag wird dann nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme zurückerstattet. Ist die Tankkarte abgetankt, wird diese einbehalten.

Verbliebene Restmengen der Tankkarte können Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme bis 13:00 Uhr abrechnen.

Tanken aus Kanistern ist mit Ausnahme von Dieselfahrzeugen nicht zulässig. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen und vorab beim Leiter der Veranstaltung anzumelden.

Techn. Abnahme:

Am Freitag von 16:15 Uhr bis 20:15 Uhr und am Samstag von 06:45 bis 07:45 Uhr. Die Fahrzeuge müssen dann ordnungsgemäß beklebt sein! Die Abschleppvorrichtungen vorne und hinten müssen angebracht sein und ggfs. markiert (kontrastrierender Pfeil) sein.

Die Mindestanforderung für die Helme ist ECE 22/05-Norm!

Wir bitten am Samstagmorgen um frühzeitiges Erscheinen. Bitte halten Sie alle Unterlagen für die Dokumentenabnahme und Technische Abnahme (auch Helme) bereit.

Startvoraufstellung:

Die Fahrzeuge müssen am Samstag, bis 07:50 Uhr in der Startvoraufstellung stehen (s. Skizze). Die Fahrzeuge sollten also vor der Fahrerbesprechung im Vorstartbereich abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten so abgestellt werden, dass sie vorwärts in Richtung Tourizufahrt (Schranken) fahren können. Unsere Sportwarte werden Ihnen einen Platz zuweisen.

Fahrerbesprechung:

Die Fahrerbesprechung findet in Präsenz auf dem Gelände der Tourizufahrt in der Nähe der Schranken statt. Die Teilnahme ist für alle verpflichtend vorgeschrieben!

Zum Start:

Die Fahrzeuge fahren vom Startvoraufstellungsbereich durch die Schranken auf die Rennstrecke. Von dort aus geht es zum Start vor der T13. Der



ADAC Nordrhein e.V.



Start der Fahrzeuge erfolgt per Flaggensignal durch den Fahrtleiter einzeln. Damit dies auch gewährleistet ist, wird mit Pylonen ein Trichter aufgebaut durch den immer nur ein Fahrzeug passt. Lasst euch ein wenig Platz zum vor euch fahrenden Fahrzeug.

Während der GLP

Fahrerwechsel:

- Fahrerwechsel ist nur erlaubt, wenn beide Fahrer jeweils über eine gültige Fahrerlizenz und eine gültige Fahrerlaubnis für das gemeldete Fahrzeug verfügen. (Führerscheininhaber muss 18 Jahre alt sein, bei „begleitetem Fahren 17 Jahre). Der Fahrerwechsel kann jedoch nur in der Boxengasse erfolgen. **Da wir auf der NOS fahren, ist vor dem Tanken der Fahrerwechsel zu vollziehen. Getankt wird am Ende der Boxengasse! An den Tanksäulen darf kein Fahrerwechsel durchgeführt werden. Das Team muss schon die Helme tragen und angeschnallt sein, da es nach dem Tanken wieder sofort auf die Rennstrecke geht.**

Boxengasse:

- Die Boxengasse sollte nur angesteuert werden, wenn es erforderlich ist. Dies könnte der Fahrerwechsel, ein Toilettengang, Tanken oder eine Reparatur sein. Hierbei ist zu beachten, dass für die **Runden 6 + 7 (sogenannte Tankrunden) 45 Minuten** zur Verfügung stehen! Bitte auch darauf achten, dass für jede einzelne Runde die Mindestfahrzeit von 11:15 min. gilt. Erfahrungsgemäß gibt es die meisten zu schnellen Runden bei der Inlap (= Runde 6).
In der Boxengasse gilt: Den Anweisungen des Boxenpersonals ist unbedingt Folge zu leisten!
- Die Fahrzeuge müssen **platzsparend (Abstand zum nächsten Fahrzeug ca. 1,2 m)** schräg zum rechten und linken Fahrbahnrand der Boxengasse GP - Strecke einzuparken. **Sportwarte werden euch einweisen. Die Fahrspur muss zur Durchfahrt frei bleiben, damit kein Stau in der Boxengasse entsteht – Sie behindern sich sonst selbst!**

Tanken:

- Tanken ist nur mit der Tankkarte an **den Zapfsäulen mit jeweils zwei Tankplätzen** (= 4 Fahrzeuge können gleichzeitig tanken) möglich. Nach dem Tankvorgang ist der Bereich unverzüglich zu verlassen. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen – Anmeldung beim Leiter der Veranstaltung. Das Betanken ist nur im Bereich der Zapfsäulen erlaubt. Ein Fahrerwechsel ist im Bereich der Tankstelle verboten. Die Fahrzeuge dürfen an der Tankstelle nicht verlassen werden z. B. für einen Toilettengang!

Wartezone:

- Im Bereich der Döttinger Höhe ist **zwischen Posten 197 – 200a rechtsseitig** eine **Wartezone** eingerichtet (Fehler in der Ausschreibung). **Beginn und Ende** sind mit **weißen Flaggen in Pylonen** gekennzeichnet. Die Türen zur Fahrbahnseite dürfen nicht geöffnet und das Fahrzeug darf nicht verlassen werden. (**Rückwärtsfahren oder –rollen ist verboten und führt zum Wertungsverlust > schwarze Flagge.**)

Weitere Fahrvorschriften:

- Die genaue Position der Zeitnahmeschleife an der Startlinie ist mit Pylonen markiert.
Jedes Halten vor, in oder nach einer Kurve ist verboten. Innerhalb des Start-Bereichs und in Sichtweite der Zeitnahme ist zügig zu fahren. Das Abwarten von Sollzeiten durch extremes **Langsamfahren** (die **Mindestgeschwindigkeit beträgt 30 km/h**) in diesem Bereich ist untersagt und **wird** vom Leiter der Veranstaltung **mit 50 Strafpunkten** bestraft werden. **Anhalten** in diesem Bereich führt zur **Disqualifikation**.
- **Im Bereich Posten 202 bis Start und Ziel ist eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h vorgeschrieben (Ausschreibung Art. 18.3)**
- Im Bereich Tiergarten / Start beachten Sie bitte den Rückspiegel – ob ein Fahrzeug vorbei will.
- Bei **Unterschreitung der Rundenzeit in den Runden 1 bis 11** (auch Tankrunde) von **11:15 Min. bzw. von 10:45 Min. in der verkürzten Auslaufrunde** verliert der Teilnehmer seine Wertung und wird vom Fahrtleiter mit der „Schwarzen Flagge“ in Verbindung mit der Startnummer (= Disqualifikation), aus dem Wettbewerb genommen.
- Die Auslaufrunde (= 12. Runde) muss in der Touristenzufahrt der NOS beendet werden d. h. die Auslaufrunde ist verkürzt.!
- **Die Strecke wird durch die Touristenausfahrt in der Auslaufrunde verlassen. Die Ziellinie ist mit Pylonen sowie einer farbigen Linie markiert. Dort wird im Wettbewerb auch ein Pavillon mit einem Tisch und einer Bank für die Teilnehmer stehen.**
- Während der gesamten GLP muss das Fahrzeug mit dem genannten Fahrer und Beifahrer besetzt sein. Die Helme dürfen nur in der Boxengasse hinter der Zeitnahmelinie abgenommen werden. Bei der Anfahrt an die Zapfsäulen müssen die Helme wieder ordnungsgemäß aufgesetzt sein.
- Auf der Rennstrecke **soll** der Blinker genau wie im Straßenverkehr eingesetzt werden. Langsame Fahrzeuge, die rechts fahren, sollen auch nach rechts blinken. Wer links fährt, blinkt links. Damit sind alle sicherer unterwegs.
Blinken in die Richtung wo man selbst fährt – so können schnellere Fahrzeuge sicher überholen.



ADAC Nordrhein e.V.



In der Auslaufrunde (= Runde 12) bitte darauf achten, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden. Das Nebeneinander fahren sollte auf jeden Fall vermieden werden. Auf der Döttinger Höhe sollte die linke Fahrspur für schnelle Fahrzeuge freigehalten werden!

Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggsignale gezeigt:

- Gelbe Flagge: bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot!
- Doppelt gelbe Flagge: Große Gefahr! **max. Geschwindigkeit 120 km/h**; Überholverbot!
- Code 60 Flagge: **max. Geschwindigkeit 60 km/h** im angezeigten „Gefahrenbereich“
siehe auch Art. 18.4 und 18.5. der Ausschreibung
Die Code 60-Zone endet an der nächsten gezeigten gelben oder grünen Flagge!
- Grüne Flagge: Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet
- Blaue Flagge: schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen
- Weiße Flagge: sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke
- Rot-gelb gestreifte Flagge: Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke
- Rote Flagge an den Hauptposten: Abbruch der Veranstaltung (mit einer **max. Geschwindigkeit von 80 km/h** Richtung Start / Ziel fahren; **Überholverbot!**)

Das Nichtbeachten von gelben Flaggen wird gemäß Art. 7.5 der Serienausschreibung bestraft!

Achtung wichtig! Neben den Flaggsignalen können auch „Light Panel“ geschaltet werden. Diese sind eine rein visuelle Unterstützung der Flaggsignale durch die Sportwarte. Sollte sich ein Sportwart verdrückt haben, bleibt das mit der Flagge gezeigte Flaggsignal maßgeblich d. h. die Light Panel haben keine sportrechtliche Relevanz!

Code 60-Flaggenregelung:

Ab der Saison 2017 wird bei der RCN-GLP die Code 60-Flaggenregelung analog der NLS (vormals VLN) wie folgt eingeführt:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h. Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.
2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge gezeigt. Ab der „Code 60“ – Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h.
3. Die Aufhebung der Gelben Flaggen bzw. „Code 60“ – Zone wird mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge an allen involvierten Posten signalisiert.
4. Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb der Code 60-Zone ist unter Beachtung der maximalen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/ h zugelassen. Sollte der Schleppverband deutlich langsamer unterwegs sein, sollte er auch überholt werden.

Die Einhaltung der Flaggenzeichen/Light Panel und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter überwacht.

Alle GLP-Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwacht und Verstöße an den Leiter der Veranstaltung meldet. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrolle zuständig.

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen während der GLP

Stufe	Geschwindigkeits- überschreitung	Sanktion	Mögliche Anzahl
1	bis 20 km/h	30 Strafpunkte	Max. 2 Verstöße Danach Disqualifikation für das betroffene Team mittels „Schwarzer Flagge“ und Meldung an den DMSB
2	21 - 40 km/h	60 Strafpunkte	
3	41 - 60 km/h	120 Strafpunkte	
4	über 60 km/h	Schwarze Flagge sowie <i>Disqualifikation</i> für das betroffene Teams	Meldung an DMSB

*Definition „Team“: die für das Fahrzeug genannten Fahrer



ADAC Nordrhein e.V.



An Start – Ziel (Ende Boxengasse) Flaggensignale vom Leiter der Veranstaltung:

- Schwarz/weiß diagonal unterteilte Flagge = Verwarnungsflagge in Verbindung mit Startnummer
- Schwarze Flagge in Verbindung mit der Startnummer = Wertungsverlust (**dieses Team hat umgehend die Box anzufahren!!**)
- Schwarze Flagge mit oranger Scheibe (techn. Flagge) jeweils in Verbindung mit der Startnummer. (**umgehend die Box anfahren!!**)

Unsportliche Fahrweisen haben ebenso zu unterbleiben. Hier kann die „Verwarnungsflagge im Wiederholungsfall die schwarze Flagge gezeigt werden.

Nach der GLP

Ende der GLP:

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde (= 12. Runde) in der Touristenausfahrt der NOS an der Döttinger Höhe. Hier erfolgt auch die Zeitnahme der Auslaufrunde (die Ziellinie ist am Ende der Ausfahrt. Sie ist mit Pylonen sowie einer farbigen Linie markiert.

Transponder / Tankkarte:

Nach Beendigung der Veranstaltung gehen Sie wieder in die Dokumentenabnahme. Dort **müssen** Sie den Transponder (ohne Halter) **bis spätestens 13:00 Uhr** abgeben, Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück. Bei Verlust des Transponders haftet der Teilnehmer (Haftungserklärung). **Nicht genutzte Tankkarten bzw. Restbeträge werden nur am Veranstaltungstag bis 13:00 Uhr** erstattet.

Aushang Ergebnisse / Siegerehrung:

Die Ergebnisse werden um 12:30 Uhr virtuell (www.rcn-glp.de) ausgehangen. Eine Siegerehrung findet ab 13.15 h in der GUH statt. Die zu ehrenden Teams werden aufgerufen und mit Pokalen geehrt. Ablauf der Protestfrist (30 Minuten) nach Aushang des offiziellen Ergebnisses auf der offiziellen Seite der GLP (<https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang>)

Wer nicht an der Siegerehrung teilnehmen kann, muss sich ordnungsgemäß von dieser abmelden (bei Rita in der DA oder mir). Wer sich nicht ordnungsgemäß abgemeldet hat, hat keinen Anspruch auf einen Pokal

Die besten 30% der jeweiligen Klassen (= Experts, Advanced und Rookie) werden mit Pokalen geehrt. Außerdem werden der/die besten Youngster (Fahrer/in und Beifahrer/in) geehrt.

Weitere Ehrungen sind möglich

Die drei besten Mannschaften werden mit Pokalen geehrt, sofern mindestens 3 Mannschaften genannt wurden.

Besondere Hinweise

Kleidung während der Veranstaltung (d. h. auf der Rennstrecke)

Es ist während der gesamten Veranstaltung (auch Auslaufrunde) eine **körperbedeckende Kleidung** zu tragen. **Kurze Hosen und Oberbekleidung mit kurzen Ärmeln sind nicht erlaubt. Verstöße gegen die Bekleidungs Vorschriften werden gemäß Rahmenausschreibung geahndet.**

Geht rücksichtsvoll miteinander um! Achtet auf Rookieaufkleber! Aber nicht nur Rookies können langsamer sein, denn auch ein Defekt könnte für eine langsame Fahrweise verantwortlich sein.

Ich wünsche allen eine unfallfreie und faire Veranstaltung. Alle sollten mit einem unversehrten Fahrzeug von der Strecke kommen und am besten ein breites Lächeln im Gesicht haben.

motor-club roetgen e.V. im ADAC und Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V. im ADAC

Jürgen Seidel, RCN GLP Beauftragter + Fahrleiter

